

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

3Maederlhouse, Pleamle und Teiflshaut

Mode. Wie Tracht neu interpretiert wird – und wo man sie demnächst ausführen kann.

[WIEN/TES] Sie erntete tosenden Applaus – genoss ihn aber allenfalls backstage. Nur zweimal ließ sich die als zurückhaltend bekannte Susanne Bisovsky für wenige Sekunden auf dem Laufsteg blicken. Lieber lässt die Westwood-Schülerin ihre Mode sprechen. Ihre aktuelle Kollektion „3Maederlhouse“ war der Höhepunkt der Eröffnung der MQ Vienna Fashion Week am Dienstagabend gewesen: Eine Mischung aus Folklore, Tracht und Handwerkskunst. Alexandra Liedtke, Frau von Burg-Direktor Matthias Hartmann und einst Model in Bisovskys Frida-Kollektion, saß in der ersten Reihe, auffallend viele Besucherinnen waren in „Bisovsky-Tracht“ gekommen.

Zuvor war ein Querschnitt heimischen Modeschaffens zu sehen gewesen, darunter auch ein Kleid von Herzblut, dem Label des Tiroler Schneiders Markus Spatzier, der dunkle, mitunter von Gothic inspirierte Lack- und Leder-Dirndl produziert. Dirndl-Spezialistin Lena Hoschek, erfolgreich auf der Berliner Modewoche, hatte wieder auf eine Teilnahme in Wien verzichtet.

Eine ganz andere Interpretation von Tracht ist derzeit im Döblinger Almdudler-Haus zu Gast. Pleamle, kärntnerisch für „Blümchen“, setzt auf ebendiese, bestickt werden damit allerdings Polos und T-Shirts. Entstanden, erzählt Geschäftsführer Daniel Derler, sei die Idee 2004 auf dem Villacher Kirchtag, für den er jedes Jahr Merchandising-Artikel entwickelte. Die gingen „recht und schlecht“, bis man auf die Pleamle kam, die man „von Slowenien bis in den Schwarzwald als Element der Festtagstracht

kennt. Das hat eingeschlagen.“ Seit 2005 gibt es in Villach ein Geschäft, inzwischen auch Dirndl und „Lederhosen“ aus Teiflshaut, einem belastbaren Baumwollstoff, den Handwerker einst auf der Walz trugen. Damit dürfte man morgen wohl auch auf den Trachtenpärchenball – dort gilt ansonsten Landhausmodeverbot.

Kirtage und Wiener Wiesn

Weitere Gelegenheiten, sich in traditionelle Kleidung zu begeben, gibt es in den kommenden Tagen einige: Den Ottakringer Kirtag (Freitag bis Sonntag), den Rodauner Kirtag (Sonntag), den Stadlauer Kirtag (20. bis 22. September) oder das Erntedankfest, das von 20. bis 21. September auf dem Heldenplatz über die Bühne geht. Und, natürlich: Ab Donnerstag die Wiener Wiesn im Prater.



Bisovsky-Mode im MQ.

[Thomas Lerch]